

Münchener Szene-Lokal nutzt erstmals NanoSky Fire Protect **Hightech-Brandschutz durch Nanotechnologie**

Auch wenn die Zahlen zum Glück rückläufig sind, sterben immer noch über 300 Menschen jedes Jahr in Deutschland an den Folgen von Bränden. Bis zu 200.000 Mal werden Feuerwehren zur Bekämpfung von Feuern gerufen – der Sachschaden geht in die Milliarden. Gerade in Gebäuden und Lokalitäten mit öffentlichem Zugang gelten deshalb besonders strenge Anforderungen im Brandschutz. Das gilt auch und besonders für Restaurants – vor allem, wenn sie 200 Menschen auf 700 Quadratmetern Platz zum Genießen bieten. So wie im La Baracca am Münchener Maximiliansplatz, das kürzlich neu eröffnet wurde. Der Hightech-Tempel ist auf die feine italienische Küche mit kleinen Happen spezialisiert – ein Hoch auf Antipasti. Kombiniert wird das italienische Flair mit modernster Technik – Bestellung per E-Pad und elektronische Weinspender setzen hier den Trend.

Ein Hauptgestaltungspunkt des Lokals ist die Decke der „Baracke“, die aus rund 500 Quadratmetern original alten und verwitterten Schalungsbrettern besteht. Diese ungewöhnliche Optik bietet zudem Hightech im besten Sinne: Der Brandschutz wird durch den Einsatz von NanoSky Fire Protect sichergestellt, ein patentiertes Produkt der NanoSky AG aus München. „Wir haben die verwendeten Bretter für die Deckengestaltung zweifach mit der Nanobeschichtung getränkt“, berichtet Tom Fischer von der Markus Schober Innenausbau und Bodendielen GmbH aus Miesbach, die für das Restaurant den Innenausbau übernommen hat. „Nur durch diese spezielle Beschichtung konnte das ursprüngliche Aussehen der Bretter erhalten und zusätzlich die Anforderungen des Brandschutzes erfüllt werden.“

NanoSky Fire Protect ist die nanoskalige wässrige Lösung eines anorganischen Salzes mit Netzmitteln und speziellen Additiven, die sich in das zu schützende Material (insbesondere Holz, Papier oder Textilien) einlagert und dem Feuer die Energie entzieht – Chemiker sprechen von einer endothermen Reaktion. Dabei basiert das Mittel auf rein natürlichen Substanzen und ist nicht toxisch. Der Kantholztest beweist die Wirkung: Das mit Fire Protect behandelte Holz wird zehn Minuten der Flamme eines Bunsenbrenners ausgesetzt – es entzündet sich ausgesprochen schwer, die ohnehin spärliche Flamme erlischt sofort, sobald der Brenner entfernt wird. Die spezielle Dispersion von NanoSky lässt sich ausgesprochen leicht und praxisorientiert anwenden - sie ist streich- und rollbar, lässt sich aber auch durch Sprays und Tauchen aufbringen. Entscheidend für die Wirkung ist ein speziell entwickeltes Netzmittel, das eine deutlich bessere Benetzung der Oberfläche verursacht als herkömmliche Feuer hemmende Lösungen.

NanoSky Fire Protect verhindert nicht nur den Ausbruch eines Brandes, sondern ist auch ein hervorragendes Löschmittel. Deshalb wird von der Österreichischen Feuerwehr bereits ein entsprechender Einsatz erwogen. Neben seiner besonders effektiven Löschwirkung ist das Mittel umweltfreundlich, weil es im Sekundäreffekt Flora und Fauna düngt. Auf diese Eigenschaft wird es im Szenereaurant La Baracca eher weniger ankommen – doch von der Anwendung gerade im öffentlichen Bereich ist Günther Gang, Aufsichtsratsvorsitzender der NanoSky AG, überzeugt: „Brände in Lokalen oder Diskotheken hatten in den zurückliegenden Jahren immer wieder tragische Todesfälle und schwerwiegende Verletzungen zur Folge. Unser Fire Protect hilft nachweislich dabei, derartige Lokalitäten sicherer zu machen.“ Und in diesem Sinne ist Hightech noch wertvoller als bei der automatischen Weinbeschickung in der Baracke aus 84 Flaschen, die mit Stickstoff vor Oxidation geschützt werden.